

Presseinformation

Bensheim, 4. Dezember 2022

„Ein unglaubliches Beispiel für Gemeinsinn“

Karl Kübel Stiftung feierte mit 300 Gästen ihr 50-jähriges Bestehen

Familie zählt! Aber – was macht Familie aus und warum ist es so wichtig, sie zu stärken? Antworten auf diese Fragen gab es bei der Jubiläumsveranstaltung der Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie, die heute (4.12.) ihr 50-jähriges Bestehen feierte.

Rund 300 Gäste waren der Einladung ins Bürgerhaus Bensheim gefolgt und konnten sich über ein abwechslungsreiches Programm mit inspirierenden Wortbeiträgen sowie Film- und Showeinlagen freuen, bei dem Familie in verschiedenen Facetten im Mittelpunkt stand.

In seiner Begrüßung wies Stiftungsratsvorsitzender Matthias Wilkes auf die Gründung der Karl Kübel Stiftung vor exakt 50 Jahren hin. Ihr Auftrag, Kinder und Familien zu fördern, hänge mit der Erkenntnis des Stifters zusammen, dass in den ersten Lebensjahren die entscheidenden Weichen für das Leben eines Menschen gestellt würden.

Warum Stiftungen auch in einem Sozialstaat wie Deutschland wichtig sind, erläuterte Festredner Prof. Dr. Norbert Lammert. Diese seien oft dort tätig, wo der Staat nicht alle Lebensverhältnisse in ihrer Vielfalt unterstützen könne. „Die Förderung von Familien ist eine der zentralen Zukunftsfragen für unsere Gesellschaft. In einer Zeit, in der sich die Lebensverhältnisse mit immer größerer Geschwindigkeit verändern, sollten junge Menschen persönliche Bindungen nicht als Zumutung begreifen, sondern als Voraussetzung für ihre Verortung in einer Welt, in der jeder seinen Platz braucht. In diesem Sinne wünsche ich der Karl Kübel Stiftung weiterhin viel Erfolg für ihre Arbeit“, so der Bundestagspräsident a.D., der auch selbst eine Stiftung hat.

Wie die Karl Kübel Stiftung arbeitet und was sie bewirkt, wurde sehr eindrücklich in einem kurzen Film deutlich. Heute wie vor 50 Jahren stehen Familien im In- und Ausland im Mittelpunkt, damit sie Kindern einen guten Start ins Leben ermöglichen können. Mit ihren mehr als 2.000 Projekten in den vergangenen fünf Jahrzehnten erreichte die Stiftung mehr als 2,5 Millionen Menschen. In ihrer Arbeit spielen Bildungsangebote und Vernetzung eine große Rolle. Die Karl Kübel Stiftung tritt heute als Koordinatorin vieler öffentlicher Aufgaben auf und arbeitet mit unterschiedlichen Kooperationspartnern zusammen.

Das Land Hessen blicke auf eine langjährige enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Stiftung zurück, betonte Kai Klose. Der Hessische Minister für Soziales und Integration überbrachte im Namen des Hessischen Ministerpräsidenten Glückwünsche und sagte: „Die Stiftung leistet einen wichtigen Beitrag zum Aufbau einer kind- und familiengerechten Gesellschaft und ist aus der familienpolitischen Landschaft Hessens nicht wegzudenken.“ Die Vision Karl Kübels, Eltern und Familien im In- und Ausland zu stärken, sei „ein unglaubliches

Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie

Darmstädter Straße 100
64625 Bensheim

Tel. +49 (6251) 7005-0
Fax +49 (6251) 7005-55

info@kkstiftung.de
www.kkstiftung.de

Vorstand
Detlef K. Boos
Dr. Daniel Heilmann
Dr. Aslak Petersen

Stiftungsrat
Matthias Wilkes (Vors.)

Bankverbindung
Sparkasse Bensheim
BIC
HELADEF1BEN

Geschäftskonto
IBAN
DE20509500680001053008

Spendenkonto
IBAN
DE41509500680005050000

USt-IdNr.
DE 151 755 625

Beispiel für Gemeinsinn und auch für die Verwirklichung des Grundsatzes „Eigentum verpflichtet“, so Klose.

Einen interessanten Einblick in die Stiftungsarbeit boten Talkrunden mit Mitarbeiter*innen und Kooperationspartnern der Karl Kübel Stiftung. Manuela Pastore von Boehringer Ingelheim wies darauf hin, dass eine Kooperation mit der Stiftung die Möglichkeit biete, nachhaltig und sozial unternehmerisch tätig zu sein. Die Frage „Quo vadis Karl Kübel Stiftung“ beantwortete Vorstandsmitglied Dr. Daniel Heilmann: „Wir müssen uns auf die sich verändernden Umstände in der Welt weiter einstellen und so aufstellen, dass wir auch künftig Familien und unsere Partner effektiv unterstützen können.“ Familie zählt – dafür steht die Stiftung auch in Zukunft!

Ein schönes Geschenk hatte Bensheims Bürgermeisterin Christine Klein im Gepäck. Sie überreichte dem Stiftungsratsvorsitzenden Wilkes ein Straßenschild mit dem Aufdruck: Karl-Kübel-Straße. Die Straße befindet sich in dem Baugelände im Westen Bensheims an der Moselstraße.

Mit einem Get-Together, bei dem die Gäste sich austauschen und netzwerken konnten, klang der Festtag der Stiftung aus, der mit einem Festgottesdienst begonnen hatte.

Der ökumenische Gottesdienst in der St. Georg Kirche in Bensheim mit Weihbischof Dr. Udo Bentz und der stellv. EKHN-Kirchenpräsidentin Ulrike Scherf stand ebenfalls unter dem Motto „Familie zählt“. In ihrer Predigt sagte Scherf, dass Familienleben in einer Ambivalenz von Angewiesenheit und Autonomie erfahren werde. Familien seien Orte der Entwicklung von Menschen und von Gesellschaften. Scherf: „Wir können dankbar sein für soziale Institutionen, Kirchen, Stiftungen, Start Ups, die sich um Familien kümmern und die dabei pauschalisierende Sichtweisen hinter sich lassen.“

Die Jubiläumsfeier der Stiftung wurde unterstützt von Edeka Jakobi, der GGEW und der Sparkasse Bensheim.

Film- und Tonmaterial stehen ab ca. 15:30 Uhr zum Download unter folgendem Link bereit

<https://www.dropbox.com/sh/2es0b3q0n2qfwdb/AAAApr-UKS16-KxgHvfujwzFa?dl=0>

Fotos können Sie dann unter folgendem Link downloaden:

 [Festakt](#)

Pressekontakt

Karin Klostermann
Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Karl Kübel Stiftung
E-Mail: k.klostermann@kkstiftung.de
Tel. (06251) 7005-62

Die Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie wurde 1972 vom Unternehmer Karl Kübel (1909-2006) gegründet. Die im südhessischen Bensheim ansässige

Stiftung ist überwiegend operativ tätig und realisiert Projekte im In- und Ausland. Durch die Unterstützung von Eltern und Familien in unterschiedlichen Kulturen trägt sie zu einer umfassenden Entwicklung der Kinder, insbesondere in den ersten drei Lebensjahren, bei. Derzeit fördert die Stiftung rund 80 Projekte im In- und Ausland. Weitere Informationen unter www.kkstiftung.de